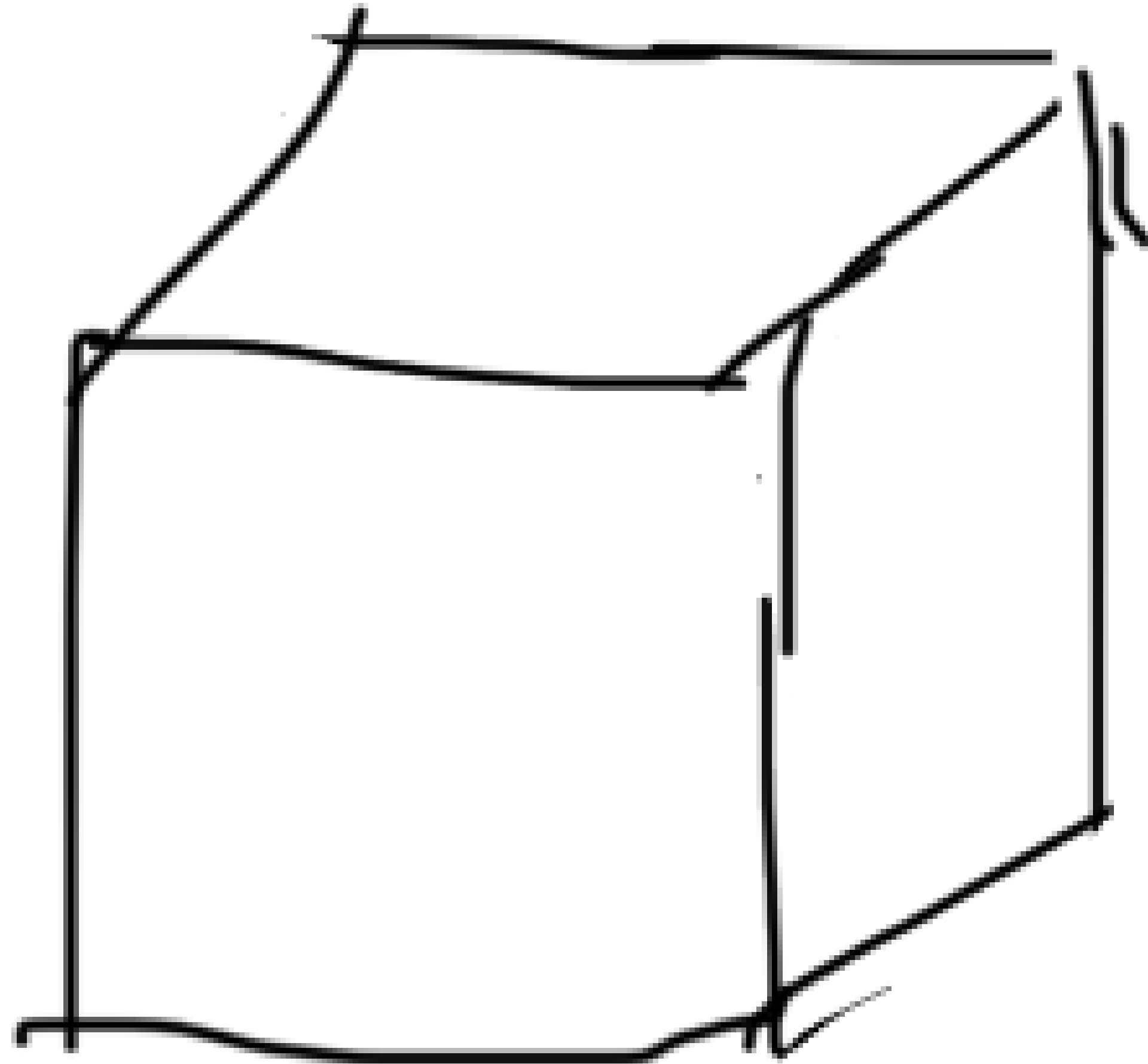


# **Eine sehr persönliche Sicht auf das Eigentum**

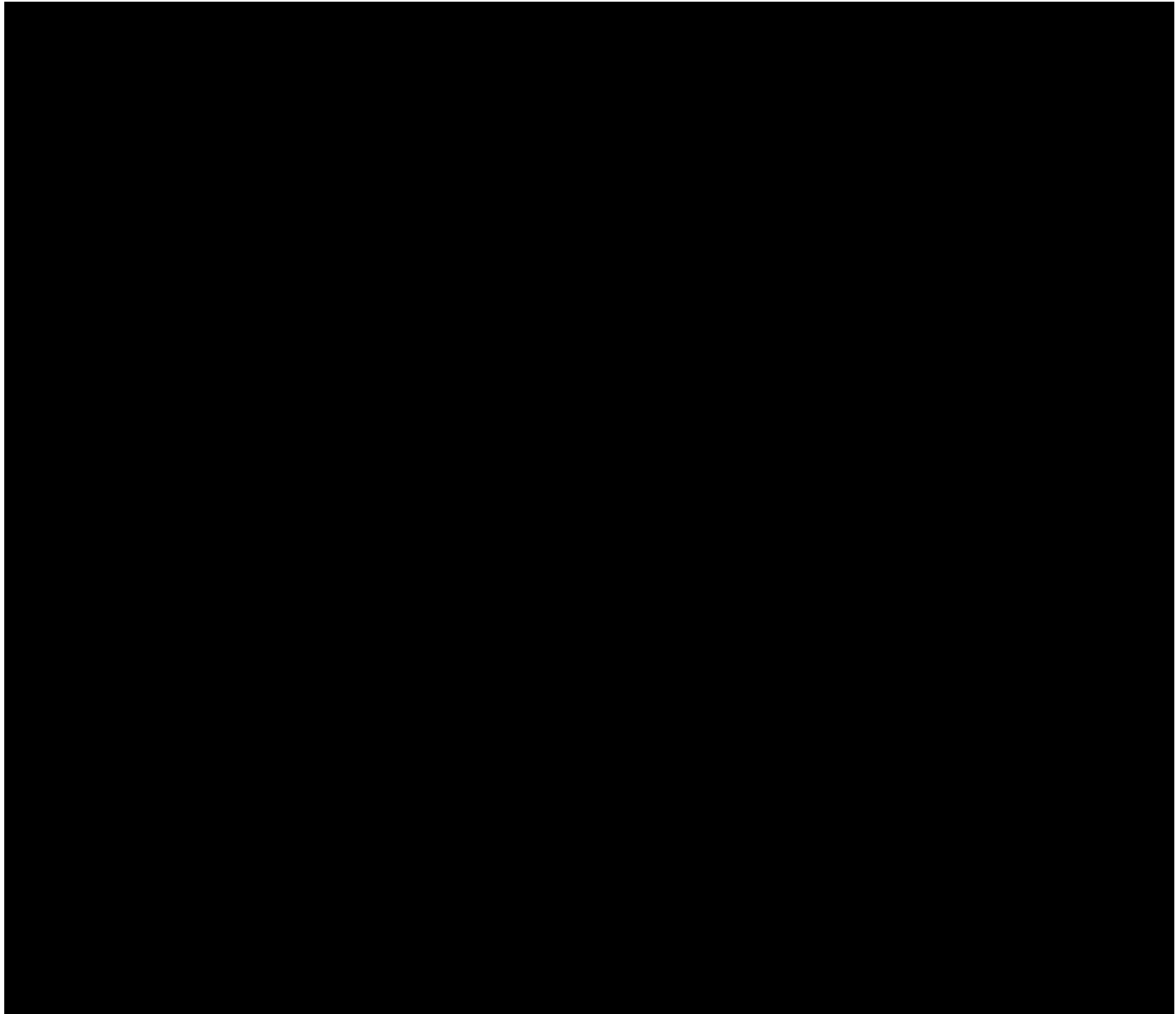
**First Impressions go a long way**

**1.000.000 Schilling**



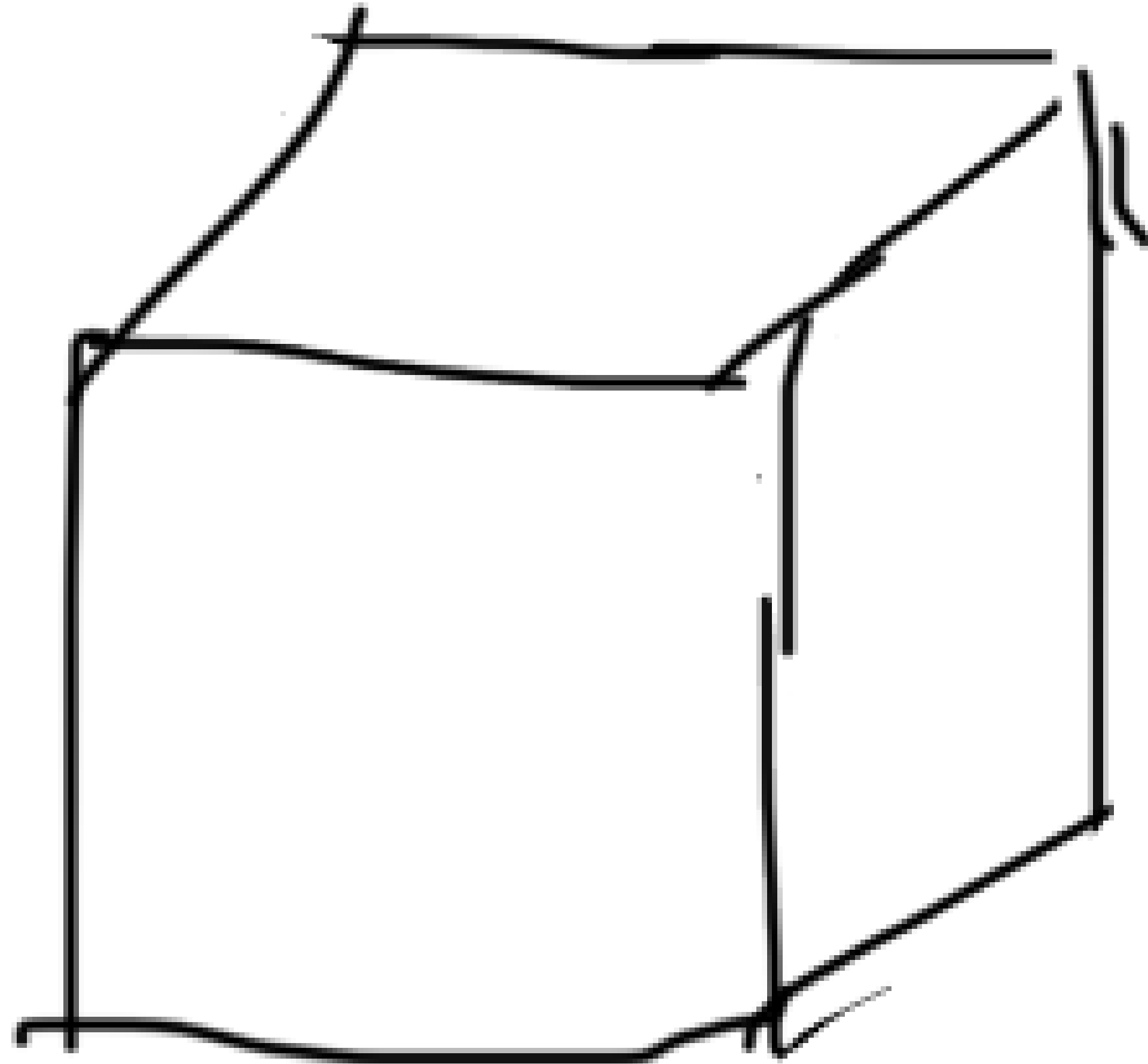
# Dagobert Duck



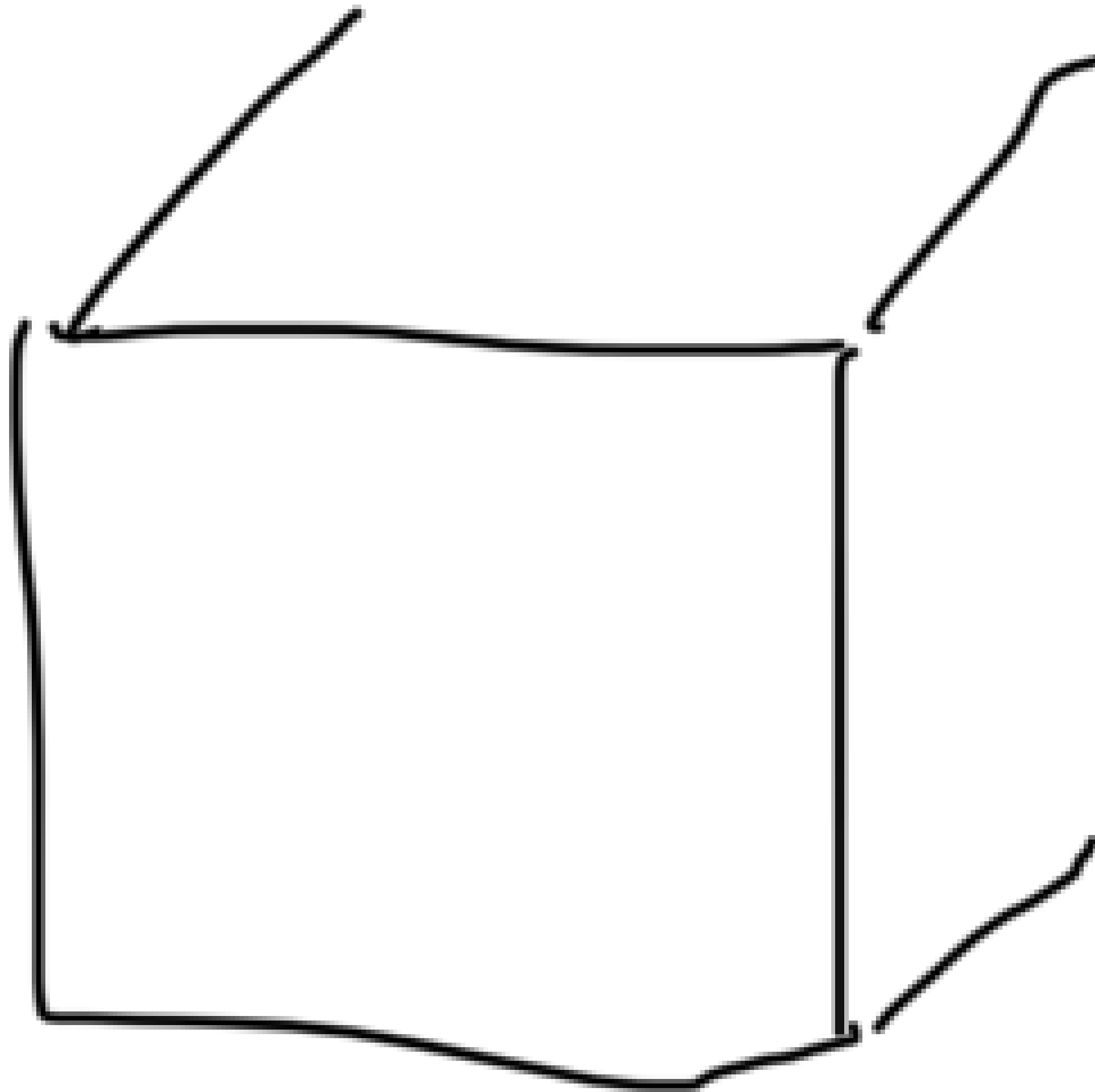


# Ein Klumpen Papier

der seine Vergänglichkeit immer mehr offenbaren sollte:



# Wechselnde Wechselkurse



# Zunehmende Inflation



# Wechselnde Grundstückspreise





# Kredite & Schuldentilgung



# Kryptowährungen

1  
.  
| . - - -  
.  
.

# Eigentum

## In a nutshell

- Das Eigentum, Geldeswert, selbst der Wert von Grundstücken unterliegen einem unaufhörlichem Wandel.
- Sie alle entstehen aus dem Nichts und verschwinden auch wieder darin.
- Das unerschütterliche Festhalten an das gar nicht so haltbare Eigentum erinnert entfernt an eine Religion.

# Organisationsformen der Nahrungsmittelproduktion

## I. Lineare Entwicklung

**Voltaire, Rousseau, Lewis H. Morgan, Engels** und auch viele zeitgenössische Autoren singen immer noch das immer gleiche Lied:

- 1. Jäger und Sammler lebten in kleinen Gruppen.*
- 2. Mit zunehmender Zahl führten sie nacheinander Viehzucht und Ackerbau ein,*
- 3. was wie selbstverständlich zu Eigentum, Städten und Staaten führte.*

# Organisationsformen der Nahrungsmittelproduktion

## II. Mosaikartige Entwicklungen

**Graeber und Wengrow** hingegen berichten von rezenten archäologischen und anthropologischen Erkenntnissen, die ein ganz anderes Bild zeichnen:

*Je nach den ständig wechselnden äusseren Bedingungen*

*wurde das Sammeln und Jagen*

*gleichzeitig und nebeneinander mit*

*Fischfang, Gartenkultur, Viehzucht und Landwirtschaft betrieben.*

# **Landwirtschaft am Nil und im Fruchtbaren Halbmond:**

## **Nil, Jordan, Euphrat und Tigris**

An diesen großen Flüssen führten die laufenden Veränderungen des Flussbetts

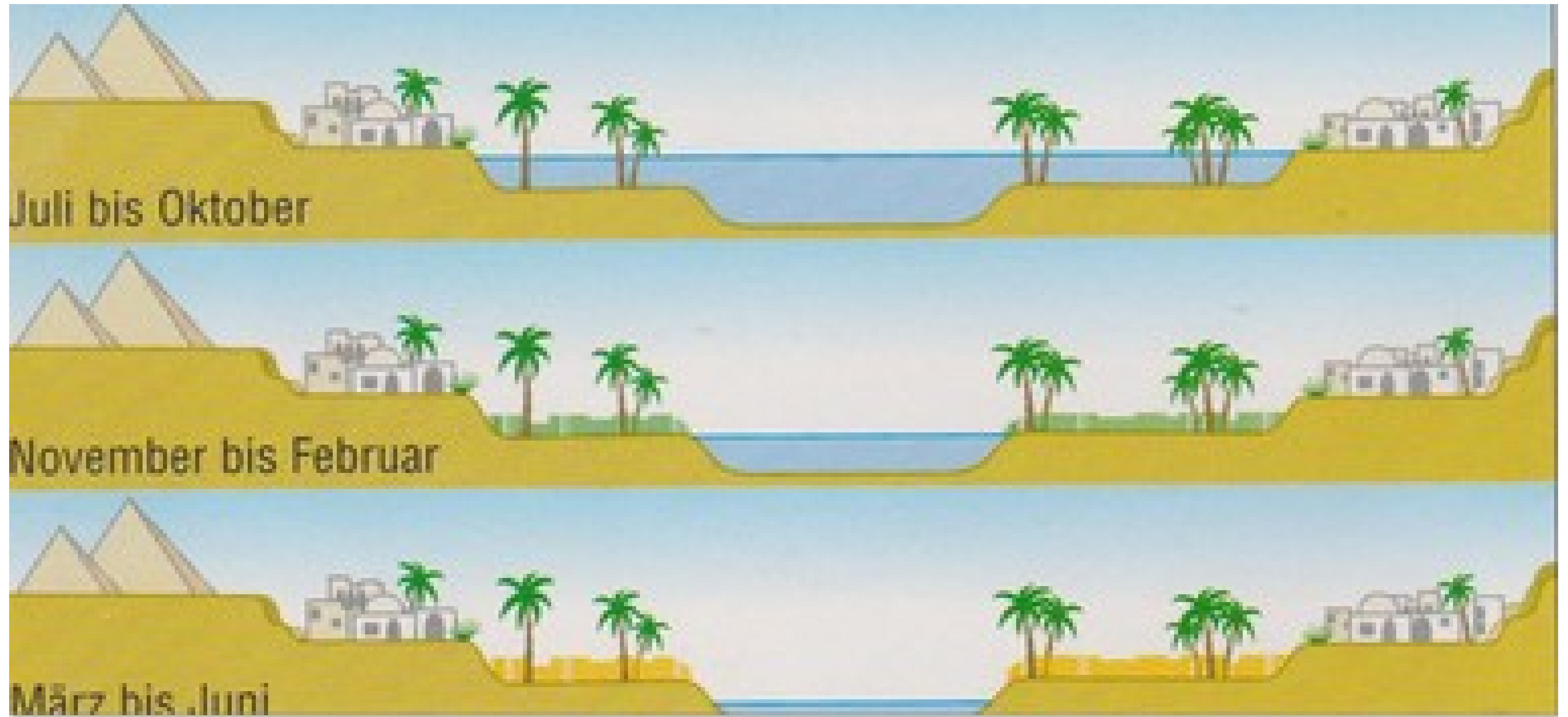
und der sich saisonal stark verändernde Wasserstand

zu einer fortwährenden Veränderung der Landschaft

und damit auch der Anbauflächen,

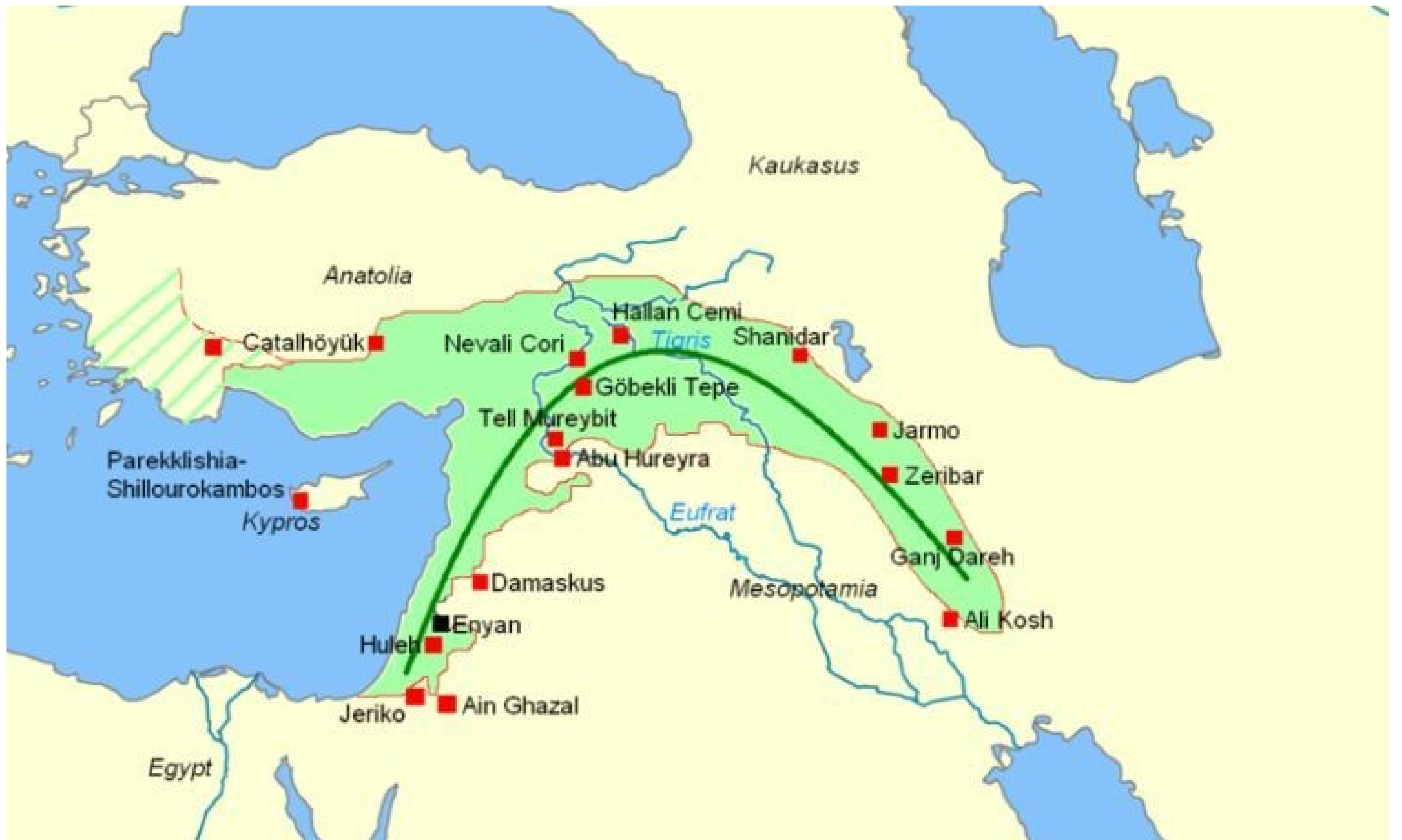
auf denen daher eine eher spielerische Art von Landwirtschaft betrieben wurde.

Diese Bedingungen waren für die Entwicklung von Eigentum kaum förderlich.









# Eigentum ist ein Bündel von Rechten

**Thomas Piketty**

“Eigentum ist kein absolutes und zeitloses Recht, sondern muß als Inbegriff von

Rechten innerhalb der jeweiligen sozio-historischen Kontexte begriffen werden,

als wahres *bundle of rights*,

mit dem sich beschreiben lässt, über welche Macht und Fähigkeiten die unterschiedlichen Akteure verfügen, die an dieser sozialen Beziehung beteiligt sind,

ob sie nun Eigentümer oder Nichteigentümer, Nutzer oder Beschäftigte, Gebietskörperschaften oder Familienverbände sind.”





HE LOVES IT SO MUCH BECAUSE HE WORKED SO HARD TO EARN IT! HE LOVES IT SO MUCH BECAUSE HE WORKED JUST AS HARD TO KEEP IT!

HE KNOWS EXACTLY WHERE HE GOT EACH COIN HE SO CAREFULLY HOARDS! TOGETHER, THEY TELL THE STORY OF HIS LIFE...

